

Finanzieller Jahresrückblick 2022 / Finanzieller Ausblick
der Ekayana gGmbH

Das „Institut für zeitgemäßen Buddhismus“

mit dem Retreathaus Grüner Baum

und dem Norbu Verlag

Raitenbuch, im September 2023

Liebe Freunde und Freundinnen des Ekayana-Instituts,

wieder möchten wir Euch einen finanziellen Überblick über das zurückliegende Jahr geben. Wir folgen dabei den Daten der betriebswirtschaftlichen Auswertung (BWA) unseres Steuerbüros, dem wir jeden Monat unsere Abrechnung schicken. Das ist eine einfache Einnahmen-Ausgaben Rechnung. Ergänzt um die Spenden, die dem Ekayana-Stiftungsfonds zur Verfügung stehen, und um die Darlehen, die von der Ekayana gGmbH zurückzuzahlen sind. Wer also Zahlen mag, sei herzlich eingeladen für eine Reise durch ein paar finanzielle Details:

Gesamtumsatz

Die gesamten Erlöse im Jahr 2022 beliefen sich für die Ekayana gGmbH (ohne den Ekayana Stiftungsfonds) auf **461.922€** im Unterschied zu 463.250€ im Vorjahr. Sie blieben also fast gleich. Den größten Anteil an den Einnahmen hatten folgende Posten:

1. Spenden

In 2022 erhielt die **Ekayana gGmbH 284.730€** Spenden. Darin sind die Spenden anlässlich von öffentlichen Kursen enthalten. Das sind 20.530€ weniger als im Vorjahr. Gleichzeitig erhielt der – juristisch von der gGmbH unabhängige – **Ekayana**

Stiftungsfonds mehrere große und viele kleine Spenden für den Umbau des Retreat-Phases, die sich insgesamt auf **585.827€** belaufen.

- Die Gesamtsumme der in 2022 eingegangenen Spenden für beide gemeinnützigen Ekayana-Organisationen beläuft sich also auf **870.557€**.

2. Gebildete Rücklagen

Der Ekayana-Stiftungsfonds hat so insgesamt in den Jahren 2021 und 2022 eindrucksvolle 1.173.922 Euro an Rücklagen gebildet. Wir hatten es den SpenderInnen ans Herz gelegt, lieber in den Stiftungsfonds zu spenden, damit das Geld – solange, bis es gebraucht wird – von der Dachstiftung für andere Projekte genutzt werden kann. Vielen Dank, dass Ihr der Empfehlung gefolgt seid. Es sei bereits angemerkt, dass es keine solch hohen Spendeneingänge in 2023 gab.

3. Norbu Verlag

Der Verkauf der von Norbu publizierten Bücher brachte in 2022 **48.250,66 €** ein, 8.000€ mehr als im Vorjahr mit 40.291,04 €. Davon wurden Tantiemen und Löhne gezahlt und neue Bücher gedruckt. Unterm Strich ist der Norbu Verlag seit seinem Bestehen stets „im grünen Bereich“ – nicht nur weil wir zugleich viele Bäume als CO₂-Ausgleich pflanzen. Der Verlag schreibt schwarze Zahlen, weil so viele Personen ihre Arbeit ehrenamtlich schenken!

4. Vermietung der Retreat-Räume im Grünen Baum

Die Mieten für die Retreats, die von Ekayana bewusst niedrig gehalten werden, brachten **27.784,29 €** ein, im Vergleich zu 38.840€ im Vorjahr. Der Grund für diese deutliche Differenz ist: Wir konnten nicht alle Räume nutzen, da einige halb fertig auf ihren Umbau warten.

Darlehensverpflichtungen (Stand Juli 2023)

Den obigen Einnahmen und Rücklagen stehen Verpflichtungen aus Darlehen gegenüber, die in den kommenden Jahren abgetragen werden müssen. Es gibt ein Darlehen der Kreditanstalt für Wiederaufbau für den Umbau des Grünen Baumes mit Erreichen

des Energiestandards 85 (nur 85% der Energiekosten eines normalen Hauses). Hier-von sind noch 350.898€ zurückzuzahlen, in monatlichen Raten von 1.463€ bis zum Jahr 2044. Zwei Privatdarlehen von zusammen noch 197.418€ werden sukzessive in Spenden umgewandelt und belasten die Bilanz nicht. Die restlichen Privatdarlehen von insgesamt noch 420.422€ (Stand 31. Juli 2023) sind in den nächsten Jahren aus den Erträgen der Ekayana gGmbH zurückzuzahlen, möglichst ohne die Rücklagen im Stif-tungsfonds anzutasten.

Die Kosten des Retreat-Betriebs

Die laufenden Kosten des Retreathauses Grüner Baum stiegen (wie überall sonst in Europa) und wurden nicht durch die Mieten gedeckt. Zweckgebundene Spenden zum Unterstützen von Praktizierenden fingen dies weitgehend auf. Doch schließlich muss-ten wir die Beiträge für Kost und Logis erhöhen, gefolgt von einer weiteren Erhöhung in 2023.

Die wahren Retreatkosten sind deshalb schwer zu kalkulieren, da die von den Prakti-zierenden verursachten Kosten sich nicht präzise von den allgemeinen Unternehmenskosten abgrenzen lassen (außer bei Verpflegung, Wasser, Strom und Heizung). Es ist eine Ermessensfrage, wieviel der Ausgaben für Instandhaltung, Reparaturen, Compu-ter, Software, Kfz, Geräteanschaffung, Gebäudesteuern, Versicherungen, Büro und Löhne wir zu den Retreatkosten rechnen. Ein Teil dieser Ausgaben dient dem Verbes-tern der Ekayana-Infrastruktur und dem öffentlichen Bereich. Da die Retreats er-schwinglich bleiben sollen und nicht den Umbau finanzieren müssen, nutzen wir die-sen Ermessensspielraum und halten die Retreat-Preise weiterhin niedrig.

Gesamtkosten

Die gesamten Ausgaben beliefen sich im Jahr 2022 auf **323.736€** im Vergleich zu 339.048€ im Vorjahr. Dabei schlugen vor allem die Personalkosten für Dokumenta-tion und Planung im Bereich Umbau zu Buche. Da wir In 2022 nur kleinere Renovati-onsarbeiten ausgeführt haben, hatten wir nur 74.000€ Ausgaben für Renovation, In-standhaltung und Sonstiges.

Gesamtergebnis

Die Umsatzerlöse abzüglich der Ausgaben ergaben im Jahr 2022 einen betrieblichen Rohertrag von **79.220€** (im Vorjahr 65.107€). Das wirtschaftliche Ergebnis vor Steuern beträgt **76.945€** im Vergleich zu 65.458€ in 2021. Die Ekayana gGmbH ist also in einem leichten Plus, das natürlich nicht reicht, um den Umbau zu finanzieren. Dafür braucht es die Rücklagen des Stiftungsfonds.

Finanzieller Ausblick

1. Kostenschätzung

Wir schätzen die Kosten zum Fertigstellen des Grünen Baumes auf rund €2 Mio. Es besteht also weiterhin eine Finanzierungslücke von etwa €1 Mio. oder mehr. Eine genauere Schätzung durch den Generalunternehmer dürfte im Dezember 2023 vorliegen. Wir werden sie Euch mitteilen.

2. Finanzierung: Einzelspenden und Spenden-Daueraufträge

Die Finanzierung des Umbaus, der im Frühjahr 2024 weitergeführt werden soll, wird weiterhin möglichst über Spenden laufen. Neben den Einzelspenden sind monatliche Daueraufträge besonders hilfreich, da sie uns besser den finanziellen Spielraum abschätzen lassen. Das sind die Hauptpfeiler der Finanzierung, auch wenn wir immer wieder andere Optionen durchspielen.

Wir sind sehr glücklich zu sehen, wie freigebig Ihr das Projekt unterstützt und wie die Rücklagen zum Umsetzen der notwendigen Renovationen anwachsen. Deshalb wieder einmal:

Ganz riesigen Dank für Eure großzügigen Spenden!

Mit einem herzlichen Gruß an alle,
Tilman Borghardt (Geschäftsführer),
im Namen des Teams von Ekayana
und des Ekayana-Förderkreises